

Die Bürgermeisterin informiert:

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

- In der konstituierenden Sitzung des Abwasserzweckverbandes habe ich das Thema Hochwasserschutz in Unterschwillach erneut angesprochen (s. auch Süddeutsche Zeitung Erding vom 10.6.14, S. R9). Der AZV weiß, dass der Kanal bei Starkregen überlastet ist, hat aber auch bereits die Leistungsfähigkeit des Pumpwerks erhöht und einige private Anschlüsse „verschlossen“. Wir werden hier als Gemeinde weiter mit dem AZV zusammen arbeiten und so Schritt für Schritt zur Verbesserung der Situation beitragen, ohne natürlich die Unterlieger weiter zu belasten. Weiter findet zu diesem Thema am 8. Juli ein Treffen der Gemeinden Ottenhofen, Forstern, Pastetten, Buch a. Buchrain und Hohenlinden statt, mit denen wir gemeinsam mit dem Planungsverband München ein „Interkommunales Hochwasserschutzkonzept“ erarbeiten werden.
- Das Kriegerdenkmal ist dieser Tage von einer Fachfirma intensiv gereinigt worden; der Bauhof hat die Reinigung der Natursteinfläche samt Zwischenräumen davor übernommen.
- Auch der neue Friedhof wurde einer „Grundreinigung“ unterzogen, Bäume und Büsche innerhalb wie außerhalb sind gestutzt, die Platten vom Unkraut befreit, die neuen Gießkannenständer aufgestellt. Vielen Dank an den Bauhof und die Garten- und Heimatfreunde, die sich gemeinsam immer sehr bemühen, die Pflanzen fachgerecht zu schneiden und zu pflegen!
- Im Bauausschuss wurde beschlossen, die Festlegungen des Bebauungsplans West I zu modernisieren. Die Auslegung der Änderungen wird rechtzeitig bekannt gegeben.
- Der Bauausschuss hat der Vermietung des gesamten ehemaligen Autohauses Bauer an den bisherigen Mieter des Erdgeschosses zugestimmt. Ab 1. Juli 2014 wird der Mieter den Ausstellungsraum und die Freiflächen für einen Gebrauchtwagenhandel nutzen. Die Vermietung ist begrenzt und endet dann, wenn die Gemeinde ihre Pläne mit dem AH Bauer konkretisiert hat und mit der Umsetzung der Baumaßnahmen beginnen kann.
- Das Kinderhaus bekommt eine neue bedarfsgerechte Küche, die den heutigen Bestimmungen an Leistungsfähigkeit und Hygiene entspricht.
- Auf dem Schulhof wird ein Sonnensegel über der Tischgruppe installiert.
- Nächste Woche findet gemeinsam mit der Polizei eine Sicherheitsbegehung des Schulweges der Kinder von Schlossberg, Semptweg, Perusastraße, Riverastraße und den unteren Teilen der Brunnenstraße und Friedrich-Esswurm-Straße statt, die über den Semptweg auf die Erdinger Straße gelangen. Ziel ist es, Gefahrenstellen zu identifizieren und so weit wie möglich zu entschärfen.
- An den beiden Weihern am Sportplatz werden je ein Rettungsring angebracht.
- Unser neuer Bauhofleiter Reiner Glawian hat sich inzwischen schon sehr gut eingearbeitet und verstärkt das Team mit seiner Arbeitskraft.

Herzlichst Ihre
Nicole Schley
1. Bürgermeisterin